



Neu

Vorstellung
der neuen

smarte

BY PFAF



64807 Dieburg • M
www.naehzentrum



Dieburgs Innenstadt wird wieder ein Stück barrierefreier

Sanierung als „Musterbeispiel für gute Zusammenarbeit zwischen Stadt, Parlament, Gewerbeverein und Beiräten“
Aktion „Mal mal“ noch bis September

Mit der Erneuerung der Versorgungsleitungen, der Verlegung eines neuen Bodens und weiteren Aspekten wie einem frischen Beleuchtungskonzept wird Dieburgs Innenstadt bis zum Ende der Bauarbeiten im Oktober nicht nur attraktiver: Die Stadtmitte wird zugleich wieder ein Stück barrierefreier. Das stellt im Zuge der Arbeiten der Verein „Barrierefreies Dieburg“ heraus. Vereinsvorsitzende Eva Rosenau lobt die Sanierung als „Musterbeispiel für gute Zusammenarbeit zwischen Stadt, Parlament, Gewerbeverein und Beiräten“. Sie betont: „Sowohl unser Verein als auch der Seniorenbeirat wurden von Anfang an in die Planungen einbezogen, unsere Wünsche und Anregungen gehört.“ Selbst dann seien nachvollziehbare Änderungen vorgenommen worden, wenn sie mit einer Steigerung der Kosten verbunden gewesen seien, lobt Rosenau ein offenkundig aufrichtiges Interesse der

handelnden Personen an den Belangen jener, die ebenfalls gern durch die Zuckerstraße, die Steinstraße und über den Marktplatz bummeln, dabei aber auf Hilfsmittel angewiesen sind. So sei etwa der neue Boden so gewählt worden, dass er auch mit Rollstuhl und Rollator angenehmer zu befahren und zu begehen sei als auf dem vorherigen. „Ein Lob gebührt auch den Maßnahmen, die ergriffen wurden, um trotz langer Löcher in der Zuckerstraße in die Geschäfte zu kommen“, sagt Rosenau. Zufahrt beziehungsweise Zugang seien stets möglich gewesen. Holzbohlen führten auf kurzem Weg in die Läden. Rosenau verbindet den „gehobenen Daumen“ mit dem Appell, die Dieburger Geschäftsinhaber mögen im Sinne ihrer körperlich eingeschränkten Kundschaft über eine Rampe in ihre Läden oder - wo baulich nicht möglich - eine Funkklingel nachdenken. Diese sei günstiger als angenommen und werde vom Verein „Barrierefreies Dieburg“ bezuschusst. In Richtung öffentliche Hand gibt Rosenau zu bedenken, dass es beispielsweise rund um den Marktplatz einige noch nicht deutlich genug abgesenkte Bordsteine gebe, die das Befahren etwa mit einem Rollstuhl erschweren.

In den kommenden Wochen geht darüber hinaus eine weitere Zuckerstraßen-Idee in die Schlussphase: Im Rahmen der Aktion „Mal mal“ können Kunden noch bis Ende September ihre Stimme abgeben und sich selbst, den Kindern und den Kindergärten zu lukrativen Preisen und Gewinnen verhelfen. Votieren sie noch bis zu 5. September welches Bild von Baggern, Bauarbeiten und dem geschäftigen Treiben in Dieburgs Mitte ihnen am Besten gefällt. Die Gemälde finden sie in den teilnehmenden Geschäften.

Liebe
Pieplow-Kundin

**ALLES
muss raus!**

Superpreise warten auf
Sie

50% 70% 30% 40%
40% 50% 70% 30%

Wir sehen uns –

herzlichst Ihr Pieplow Mode Team
Inesula Thomsen

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9.30 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.30 bis 13.00 Uhr

**PIEPLOW
MODE**

64807 Dieburg · Zuckerstraße 16 · Telefon 0 60 71/2 44 75